Die achtjährige Melina Ansorge ist stolz auf ihr Actionpainting. 750 Euro Erlös gab es aus der Versteigerung der Bilder, die Ingo Knoll (rechts) für den Kinderschutzbund entgegennahm.

Junge Künstler versteigern ihre Bilder

Actionpainting mit Martina Pickelmann-Maletzki im Rahmen des Projekts „TreppenhausKunst"

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, sagte der Geschäftsführer des Gesundheitszentrums Pegnitz, Martin Wiesent (links), als er im November fast eine ganze Woche lang Kinder einlud, um im Rahmen des Projekts „Treppenhaus-Kunst" zu malen. Zusammen und unter Anleitung der Künstlerin Martina Pickelmann-Maletzki legten die Kinder los uns zauberten bunte Gemälde auf die Leinwand. Das Motto: „Actionpainting". Das hieß, dass es dabei auch auch wild zugehen durfte: Flüssige Farbe wird mit verschiedenen Mitteln auf einem Maluntergrund aufgebracht. Die Farbe kann auch geschleudert oder gespritzt werden, über die Leinwand laufen gelassen werden und vieles mehr. Nach einer kurzen Ausstellungszeit in der Treppenhauskunst-Galerie im Gesundheitszentrum wurden die Bilder im Internet zugunsten des Kinderschutzbundes versteigert. So wie das Bild der achtjährigen Melina Ansorge, das zusammen mit zwei weiteren jungen Malern entstanden ist. Sie übergab eine Spende von 750 Euro an das Vorstandsmitglied des Kinderschutzbunds Bayreuth, Ingo Knoll (rechts). Insgesamt konnten neun schwungvoll entstandene großformatige Bilder versteigert werden. Vor allem Eltern wollten sich die Kunstwerke ihrer Kinder sichern. Foto: Klaus Trenz